



NEWS
Okt.13

Spezialist für Zweirad-Sport

Winterservice gültig vom 01.11.2013 bis 28.02.2014

Service klein € 38,50
Laufräder zentrieren, Schaltung und Bremse einstellen, Steuerlager kontrollieren, alles festziehen, allgemeine Durchsicht.

Service groß
Wie Service klein, zusätzlich: komplettes Zerlegen u. Wiederaufbau des Rades, Warten aller Lager, Lack-Reinigung.

Rennrad, MTB Hardtail: € 88,- Fullsuspension: € 98,-
Optional zu Service groß:
Gabelservice/Ölwechsel: € 50,- Dämpfer/Luftkammerservice: € 45,-

Alle Service Preise exkl. Material

Wintertraining

- Wir führen Ergometer von DAUM und Kettler -

Aktion

Cube AMS 150 Race € 2198,-
Shimano XT/SLX 3/10, Gabel Fox Talas, Dämpfer Fox CTD, Bremse Formula, statt 2599,-

TREK Remedy 8 Allmountain 150 mm € 2325,-
Shimano XT/SLX 3/10, Gabel Fox 150 QR15, Dämpfer Fox CTD, Bremse Formula, statt 2899,-

Winterschuh Specialized Defroster MTB € 149,90
Wasserdichter Oberschuh, BodyGeometry Fußbett mit Thermofleece

- Wintermode von Endura, Gore, Löffler -

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preis- und techn. Änderungen vorbehalten. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Zweirad Janger GmbH . 8112 Gratwein . Tel 03124 51238 . www.zweiradjanger.at



„Süßes für Gutes“

Rund 700 Babys in Österreich kommen jährlich mit Herzfehlbildungen zur Welt. Viele der betroffenen Eltern sind mit der Krankheit ihres Kindes überfordert. Im Verein „Herzkinder Österreich“ geben Betroffene ihre Erfahrungen weiter. Eine der „Herzkind“-Mamas ist **Ingrid Schablas** (Bild) aus Graz. Sie startete das Projekt „Schokoherzlsruher“ und unterstützt damit den Verein. Die Süßigkeiten leisten gute Dienste als Ablenkung bei Untersuchungen. Um Spenden zu sammeln, werden sie bei Veranstaltungen von Schablas verkauft. Gerade in der Adventszeit kommt das Projektteam mit der Eigenproduktion aber nicht mehr hinterher. Jetzt backt „Edel-Konditor“ **Erich Handl** (Bild) aus Gratkorn mit an und sorgt für beste Qualität, gute Haltbarkeit in großen Bestellmengen und in Handarbeit. Foto: KK

Unternehmer Sorian kaufte ehemaliges „GH Sauzipf“ Bald wieder Leben im Wirtshaus am Frohnleitner Hauptplatz

Knapp ein Jahr, nachdem das Gasthaus Sauzipf (pensionsbedingt) das letzte Glaserl Bier ausschenkte und Frohnleitner am Hauptplatz somit einen gutgehenden Gastro-Betrieb verlor, gibt es gute Nachrichten: Das Haus wurde verkauft und das Konzept klingt vielversprechend. Im Erdgeschoß soll die Gastronomie bleiben, in den beiden Stockwerken darüber entstehen Wohnungen.

Dahinter steht der Unternehmer **Johann Sorian**, der schon mit seiner etablierten italophilen „Tavernetta dallo Spazzacamin“ (Taverne zum Rauchfangkehrer) und seinen weiteren Betrieben ein geschicktes Vorgehen für die beiden Bereiche bewiesen hat. „Ich habe das Objekt ursprünglich mit meinem Sohn Jakob gekauft. Es wäre sein Projekt gewesen. Er hatte

innovative Ideen und war ein umsichtiger Bauleiter. Nach seinem tödlichen Verkehrsunfall ist es mir ein Anliegen, das Objekt in seinem Sinne zu sanieren“, schildert Sorian.

Bei der Sanierung des „Wirtshaus Sauzipf“ wird laut Sorian darauf geachtet, dass der ursprüngliche typische Wirtshauscharakter erhalten bleibt: „Es sollte wieder ein gutbürgerliches Wirtshaus werden, wie es **Maria Sobl** mit ihrer Mannschaft 25 Jahre vorgemacht hat.“ Darüber sollen zwischen sechs und acht geförderte Wohnungen entstehen. „Derzeit sind wir in der Planungsphase, wenn alles gut geht, werden wir im Frühjahr die nächsten Schritte setzen. Der Bürgermeister und sein Vizebürgermeister haben mir ihre volle Unterstützung zugesagt. Sie stehen hinter meinen Ideen“;

erklärt der Neo-Hausbesitzer. Immerhin hat Johann Sorian auch ein großes Ziel: „Wir wollen dem Frohnleitner Hauptplatz wieder ein Wirtshaus zurückgeben, in dem wir ihm wieder Leben einhauchen und dieses Objekt aus dem Dornröschenschlaf wachküssen.“



Übernahme des altherwürdigen Gasthaus Sauzipf mit einem spannenden Konzept.